

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Wilhelmshavener Tageblatt. 1909-1929 1918

135 (12.6.1918)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-405361](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-405361)

Wilhelmshavener Tageblatt

Ämtlicher Anzeiger

Zugewidmung für Wilhelmshaven und Riffingen

Bezugspreis. Das „Tageblatt“ erscheint an jedem Wochen-Bezugspreis beträgt einschließlich des Sonntags vom 1. April 1918 bis zum 31. März 1919 4,00 (incl. Postgebühren) für den Postbezirk 4,00 (incl. Postgebühren) für den übrigen Postbezirk 4,50 (incl. Postgebühren).

Anzeigen. Der Preis beträgt für die einmalige Stelle oder deren Raum für vier Wochen 25 Hgr., für zwei Wochen 15 Hgr., für eine Woche 10 Hgr. — Anzeigen werden entgegen der Geschäftsstelle angenommen bis zu unterer Annahmestelle, die Geschäftsstelle befindet sich in der Geschäftsstelle für die Geschäftsstelle: Nr. 110, für die Geschäftsstelle: Nr. 110.

Berufsmittlungsblatt der Kaiserlichen Marine-Verhöre für Wilhelmshaven sowie der Oldenburgischen Ämter und Amtsgerichte Riffingen und Fehver

Ämter-Verordnungen: Robert Grotzsch, Oldenburger Str. 50, Otto Brackmüller, Mühlentorstr. 40, Johann Gangmann, Marktstr. 3, G. Frieze, Oldenburger Str. 82, Wilhelmshavenerstr. 82

Nr. 135.

Mittwoch, den 12. Juni 1918.

44. Jahrgang.

Rastlose U-Boot-Tätigkeit an Amerikas Küste.

Die neuen Kämpfe.

Berlin, 10. Juni. Der Angriff zwischen Montdidier und Nonoyen ist die Franzosen diesmal nicht überstanden. Sie wurden jedoch aus dem Stellungslinien vollständig geworfen, obwohl die Deutschen rechtzeitig eingegriffen hatten. Die Schlacht, die zu einem wichtigen taktischen Erfolg führte, ist für uns in vollem Umfang gewonnen. Um diese taktischen Vorteile zu nutzen, muß man sich die Lage des französischen Heeres zwischen Montdidier, der Oise und Aisne und der Marne gegenwärtig genau ansehen. Die Schlacht, die zu einem wichtigen taktischen Erfolg führte, ist für uns in vollem Umfang gewonnen. Um diese taktischen Vorteile zu nutzen, muß man sich die Lage des französischen Heeres zwischen Montdidier, der Oise und Aisne und der Marne gegenwärtig genau ansehen. Die Schlacht, die zu einem wichtigen taktischen Erfolg führte, ist für uns in vollem Umfang gewonnen. Um diese taktischen Vorteile zu nutzen, muß man sich die Lage des französischen Heeres zwischen Montdidier, der Oise und Aisne und der Marne gegenwärtig genau ansehen.

Legte Meldungen.

Berlin, 10. Juni, abends. (Ämtlich.) Südwestlich von Nonoyen machte sich ein Kampf mit neu beschafften französischen Artillerie-Kanonen. Wien, 10. Juni. Ämtlich wird bekannt: Feindliche Vorposten bei Capo Sile und gegen weitere Stellen der venezianischen Heeresfront wurden, wie an den Vorzügen, glatt abgewiesen. Eine unserer Bombenschiffe erzielte bei einem Ausgriff auf die italienischen Flugplätze bei Treviso und Monte Veluna zahlreiche Treffer. Der Artilleriechef, das der Feind seit längerer Zeit gegen die hinter unserer Front liegenden Dreisektionen richtet, trotz seiner italienischen Artilleriekräfte kein Leben. Der Chef des Generalstabes.



Berlin, 10. Juni. Südwestlich Nonoyen wurde der Feind am 9. Juni erneut angegriffen. Nach heftiger Zusammenstoß der Artillerieverbände in der Nacht zum 9. trat die Infanterie in der ganzen Linie zwischen Montdidier und Nonoyen zum Vorgehen an. Nach kurzem Kampf war Drillers genannt und abgewiesen. Die feindliche Artillerie antwortete nach heftiger Feuerbereinigung nur schwach. Von allen Seiten der Front wurden Meldungen ein. Einheiten und Autos kommen und gehen. Die feindlichen Verbände befinden sich in einem unruhigen Zustand. Ein Regiment der 50. Division, das etwa 500 Mann der französischen Division, alle von dem Regiment 113, die annehmen, daß man den Angriff erwartet habe, trotzdem sei fast ihr ganzes Regiment außer Landes worden oder gefangen. Ähnlich wie bisher stand auch das ganze Heer in einem unruhigen Zustand. Ein Regiment der 50. Division, das etwa 500 Mann der französischen Division, alle von dem Regiment 113, die annehmen, daß man den Angriff erwartet habe, trotzdem sei fast ihr ganzes Regiment außer Landes worden oder gefangen.

Haag, 11. Juni. Im kanadischen Parlament wurde die Regierung gefragt, ob nicht eine Ausbreitung der deutschen U-Boot-Tätigkeit in den amerikanischen Gewässern auch auf kanadische Gewässer zu erwarten sei. Von der Regierung wurde hierauf geantwortet, daß dieser Möglichkeit gedenkt werden müsse. In diesem Falle würde England seine Unterstützung zur Verfügung stellen.

Haag, 10. Juni. „Daily Mail“ meldet aus Tokio: Der beständigste Widerstand im Westen von Ostasien besteht sich einzeln nach Osten aus, er droht bis nach Madagaskar hinüberzugreifen. Einem von dem Sturm nicht weichen zu lassen. Die japanischen Verbände vermögen die schwermere Lage auch nicht allein zu bewältigen.

Paris, 10. Juni. „Times“ meldet, daß der fähigste Luftverkehr mit Wasserflugzeugen zwischen London und Paris vom 15. Juni ab beginnen wird.

Köln, 11. Juni. Aus London wird gemeldet, daß ein großer Teil der Obersten Lloyd George die weitere Gefolgschaft verweigert. Aus diesem Grunde traten 50 Liberale geschlossen aus der Partei aus und bilden eine neue Gruppe zur Unterstützung der Politik Lloyd Georges. Die Bewegung gegen Lloyd Georges ist aber auch im konservativen Lager lebhaft im Gange.

Am 7. Juni ging hier zum ersten Male eine amerikanische Division zum Angriff vor. Im Brennpunkt des Kampfes stand der Wald von Belleau. Hier hat ein deutsches Regiment unter der persönlichen Führung des Regimentskommandeurs den Amerikanern ungewöhnlich schwere Verluste beibringen. Es war den Feind, der hier an den Rand des Waldes vorgedrungen war, im Kampfe Mann gegen Mann mit Handgranaten und Bajonetts zurück. Als trotz dieser blutigen Kämpfe Teile der amerikanischen Division, und zwar die 1. Infanterie, in der Frühe des 8. Juni nochmals in mehreren Wellen hintereinander zum Sturm drängten, ließ sowohl die deutsche Artillerie als die Infanterie den Feind nahe heran kommen. Doch vor dem Wald wurde keine Stellung genommen. Frontal und von beiden Seiten der von vornherein planmäßigsten Maßnahmen durchgeführte und Artillerie überfordert. Nur wenige Amerikaner konnten sich durch die Gefangenschaft oder durch schnelle Flucht nach rückwärts retten. In diesen Tagen blieben die Majors der Amerikaner tot vor dem Belleau-Wald liegen.

U-Boot und Luftkrieg.

Die U-Boote an Amerikas Küste. Stockholm, 10. Juni. Svenska Telegramm berichten vom 8. Juni meldet aus Washington amtlich: Der englische Dampfer „Carpathia“, 13.603 B.R.-T., Eigentum der Cunardlinie, wurde am 6. Juni versenkt. Die Besatzung des Schiffes wurde gerettet. Zürich, 10. Juni. Die Neue Zürcher Zeitung berichtet: 10 Schiffe werden noch als überfällig gemeldet. Bis jetzt wird der durch die deutschen U-Boote verminderte Schiffsraum aus der amerikanischen Küste auf mindestens 40.000 Tonnen geschätzt. Neuerdings wurde der französische Dampfer „Rabolino“ versenkt. Basel, 10. Juni. Die „Times“ melden aus New York: Am Freitag mittag wurden an der New Yorker Börse 23 Dampfer als mit dem 25. Mai vermisst bekanntgegeben. Haag, 10. Juni. Daily Mail meldet aus New York: Die Marineminister der Vereinigten Staaten vermuten auf Grund der Auslagen von Marineminister amerikanischer Torpedobootsperditer, daß es sich bei den deutschen U-Booten in den amerikanischen Gewässern um solche des neuen Typus handelt, die abgehen von der Ost- und Küstseite, sowie bis auf Höhen in den amerikanischen Gewässern vordringen können. New York Herald schreibt: Die Deutschen würden die militärischen Leistungen unter der Leitung der U-Boote einmal begreifen hätten, diese auch weiter durchführen. Die Wäpfer melden, daß bisher 80.000 T. Schiffsraum von den U-Booten in den amerikanischen Gewässern vernichtet worden seien.

Küsten- und Kolonialkrieg. General Lettow-Vorbeck ist wieder einmal den Verlusten ergriffen! Berlin, 10. Juni. Nach einer Mitteilung des Generals Deventer kann nunmehr als sicher gelten, daß General von Lettow-Vorbeck sich endgültig südlich über den Durban-Bucht zurückgezogen hat und damit dem englischen Umzingelungsversuch ausweichen ist. Deventer hat selbst die militärischen Leistungen unter der Leitung der U-Boote anzuerkennen müssen. Die Anerkennung im Lettow-Vorbeck ist eine unvollständige, wenn wir bedenken, daß das Stützgebiet in Ostafrika etwa 16 x 100 Meilen die tapfere Haltung unter ostafrikanischen Kämpfern hat England dauernd gesungen. Gruppen von anderen Kriegsschiffen besetzt und Kräfte materialisiert aber nur noch Ostafrika zu bringen. Unsere kleine Schiffsgruppe hat nicht nur englische, sondern auch portugiesische und belgische Truppen gebunden und sich damit große Verdienste aus um die günstige Lage auf dem europäischen Kriegsschauplatz erworben.

Im Osten. Die deutsch-österreichische Armee. Berlin, 10. Juni. Aus Wien wird dem Berl. Lokal-Anzeiger über Wien gemeldet, daß die Haltung der Armee-Mutter und der anderen Kavallerieverbände noch immer deutsch-feindlich ist. Ein deutscher General wurde zu ihnen geschickt, um ihre einzelnen Abteilungen entgegenzunehmen; er wurde aber nicht empfangen; nur einige Großoffiziere drückten dem General den Wunsch aus, sobald als möglich ins neutrale Ausland ziehen zu dürfen.

Schweizern und Gesandtschaften. Moskau, 10. Juni. Der ausführende Parteivorstand nahm in der gestrigen Sitzung den bolschewistischen Antrag an, wodurch das Kriegskommissariat aufgefordert wird, innerhalb einer Woche die zwangsweise Mobilisation der Bauern und Arbeiter zu beschleunigen. Diese Maßnahme wurde getroffen angesichts der Verletzung der Gesandtschaften, die die Bevölkerungszunahme dazu zu benutzen suchen, die Herrschaft der Kapitalisten und Agrarier wiederherzustellen.

Die Tscheko-Slowaken als Kameraden der Entente. Wien, 10. Juni. Nach Meldungen der Moskauer Presse tragen die Hauptkräfte der tscheko-slowakischen Truppen (etwa 15.000 Mann) im Gebiet von Tschablub, wo sie einen Teil der tschechischen Armee besetzt und Waffen und Munition beschaffen haben. Die Regierung haben Tschablub geräumt und sich bei Starostin zurückgezogen. In den bei dieser Stadt ausgeflossenen Kämpfen sind die tscheko-slowakischen Truppen gefangen worden. Eine andere Gruppe der tscheko-slowakischen Kämpfer steht bei Starostin. Eine dritte Gruppe Tscheko-Slowaken hat sich bei Starostin im Besitz von Kommando- und Munition befunden. Nach Meldung der Zeitung „Radska Rodina“ stehen die tscheko-slowakischen Truppen unter dem Schutze der vier Entente-Mächte (England, Frankreich, Italien und Amerika, die an die Regierung die Freizugung gefordert haben sollen, daß die tscheko-slowakischen Truppen die Waffen beschaffen werden.

Neutrale. Amerika unter latijer Flagge. Berlin, 10. Juni. In der Schweiz treten in der letzten Zeit angeblich Deutsche oder deutsch sprechende Amerikaner als Spione auf.

Die Reichsversammlung haben sie wiederholt öffentliches Verbot erteilt, sich in die Angelegenheiten einzumischen, die sich aus dem Reichsvertrag in Folge von... Die Reichsversammlung haben sie wiederholt öffentliches Verbot erteilt, sich in die Angelegenheiten einzumischen, die sich aus dem Reichsvertrag in Folge von...

Der Kampf um das gleiche Wahlrecht in Preußen.

Ein neuer Antrag der Wahlrechtsgegner. — Die Aufzählung als ultima ratio. — Fortschritt bleibt fest. — Die drohende Haltung der Nationalliberalen. — Die letzten Wünsche der Wahlrechtsgegner.

Die drohende Gefahr, die Vorkommnisse in Preußen zu veranlassen, läßt die Gegner des gleichen Wahlrechts sich unter Hinweis auf die Verhältnisse der Reichsversammlung...

Die Reichsversammlung hat am 10. Juni den Abgeordnetenhaus ein Antrag, die Wahlrechtsgegner zu unterstützen...

Die Reichsversammlung hat am 10. Juni den Abgeordnetenhaus ein Antrag, die Wahlrechtsgegner zu unterstützen...

Die Reichsversammlung hat am 10. Juni den Abgeordnetenhaus ein Antrag, die Wahlrechtsgegner zu unterstützen...

Die Reichsversammlung hat am 10. Juni den Abgeordnetenhaus ein Antrag, die Wahlrechtsgegner zu unterstützen...

Deutscher Reichstag.

Verlin, 10. Juni.

Die Ausrede beim Reichstag des Innern wird fortgesetzt. Eine Entschädigung der Reichsversammlung für die Sozialdemokraten beantragen...

Die Reichsversammlung hat am 10. Juni den Abgeordnetenhaus ein Antrag, die Wahlrechtsgegner zu unterstützen...

Die Reichsversammlung hat am 10. Juni den Abgeordnetenhaus ein Antrag, die Wahlrechtsgegner zu unterstützen...

Die Reichsversammlung hat am 10. Juni den Abgeordnetenhaus ein Antrag, die Wahlrechtsgegner zu unterstützen...

Die Reichsversammlung hat am 10. Juni den Abgeordnetenhaus ein Antrag, die Wahlrechtsgegner zu unterstützen...

Die Reichsversammlung hat am 10. Juni den Abgeordnetenhaus ein Antrag, die Wahlrechtsgegner zu unterstützen...

Die Reichsversammlung hat am 10. Juni den Abgeordnetenhaus ein Antrag, die Wahlrechtsgegner zu unterstützen...

Die Reichsversammlung hat am 10. Juni den Abgeordnetenhaus ein Antrag, die Wahlrechtsgegner zu unterstützen...

Die Reichsversammlung hat am 10. Juni den Abgeordnetenhaus ein Antrag, die Wahlrechtsgegner zu unterstützen...

Die Reichsversammlung hat am 10. Juni den Abgeordnetenhaus ein Antrag, die Wahlrechtsgegner zu unterstützen...

Die Reichsversammlung hat am 10. Juni den Abgeordnetenhaus ein Antrag, die Wahlrechtsgegner zu unterstützen...

Die Reichsversammlung hat am 10. Juni den Abgeordnetenhaus ein Antrag, die Wahlrechtsgegner zu unterstützen...

Die Reichsversammlung hat am 10. Juni den Abgeordnetenhaus ein Antrag, die Wahlrechtsgegner zu unterstützen...

Die Reichsversammlung hat am 10. Juni den Abgeordnetenhaus ein Antrag, die Wahlrechtsgegner zu unterstützen...

Die Reichsversammlung hat am 10. Juni den Abgeordnetenhaus ein Antrag, die Wahlrechtsgegner zu unterstützen...

Die Reichsversammlung hat am 10. Juni den Abgeordnetenhaus ein Antrag, die Wahlrechtsgegner zu unterstützen...

Die Reichsversammlung hat am 10. Juni den Abgeordnetenhaus ein Antrag, die Wahlrechtsgegner zu unterstützen...

Die Reichsversammlung hat am 10. Juni den Abgeordnetenhaus ein Antrag, die Wahlrechtsgegner zu unterstützen...

Die Reichsversammlung hat am 10. Juni den Abgeordnetenhaus ein Antrag, die Wahlrechtsgegner zu unterstützen...

Die Reichsversammlung hat am 10. Juni den Abgeordnetenhaus ein Antrag, die Wahlrechtsgegner zu unterstützen...

Marine.

Die Reichsversammlung hat am 10. Juni den Abgeordnetenhaus ein Antrag, die Wahlrechtsgegner zu unterstützen...

Die Reichsversammlung hat am 10. Juni den Abgeordnetenhaus ein Antrag, die Wahlrechtsgegner zu unterstützen...

Die Reichsversammlung hat am 10. Juni den Abgeordnetenhaus ein Antrag, die Wahlrechtsgegner zu unterstützen...

Die Reichsversammlung hat am 10. Juni den Abgeordnetenhaus ein Antrag, die Wahlrechtsgegner zu unterstützen...

Die Reichsversammlung hat am 10. Juni den Abgeordnetenhaus ein Antrag, die Wahlrechtsgegner zu unterstützen...

Die Reichsversammlung hat am 10. Juni den Abgeordnetenhaus ein Antrag, die Wahlrechtsgegner zu unterstützen...

Die Reichsversammlung hat am 10. Juni den Abgeordnetenhaus ein Antrag, die Wahlrechtsgegner zu unterstützen...

Die Reichsversammlung hat am 10. Juni den Abgeordnetenhaus ein Antrag, die Wahlrechtsgegner zu unterstützen...

Die Reichsversammlung hat am 10. Juni den Abgeordnetenhaus ein Antrag, die Wahlrechtsgegner zu unterstützen...

Die Reichsversammlung hat am 10. Juni den Abgeordnetenhaus ein Antrag, die Wahlrechtsgegner zu unterstützen...

Die Reichsversammlung hat am 10. Juni den Abgeordnetenhaus ein Antrag, die Wahlrechtsgegner zu unterstützen...

Die Reichsversammlung hat am 10. Juni den Abgeordnetenhaus ein Antrag, die Wahlrechtsgegner zu unterstützen...

Die Reichsversammlung hat am 10. Juni den Abgeordnetenhaus ein Antrag, die Wahlrechtsgegner zu unterstützen...

Helpst durch Abgabe Eures Goldschmuckes unsere Kampfmittel stärken und den Krieg verkürzen. Deutsches Reich. Goldschmuckes unsere Kampfmittel stärken und den Krieg verkürzen. Deutsches Reich.

als Komposition, sehr weintraumig und ansprechend in dem...
 die dem Komposition, sehr weintraumig und ansprechend in dem...
 die dem Komposition, sehr weintraumig und ansprechend in dem...

Kaffeespenden. Im Rahmen der Ludendorff-Spende findet am Donnerstag...
 im Rahmen der Ludendorff-Spende findet am Donnerstag...
 im Rahmen der Ludendorff-Spende findet am Donnerstag...

Mittlingen, 11. Juni. In der Gemeinde Mittlingen...
 In der Gemeinde Mittlingen...
 In der Gemeinde Mittlingen...

Die Wähler bei der Wahl. Das Wahllokal der Mittlinger...
 Das Wahllokal der Mittlinger...
 Das Wahllokal der Mittlinger...

Lebenswichtiges hierfür die Seebaukastelle zur Verfügung...
 Lebenswichtiges hierfür die Seebaukastelle zur Verfügung...
 Lebenswichtiges hierfür die Seebaukastelle zur Verfügung...

A. Hebermann (Direktion: J. F. Jellbach). Den guten Ruf...
 Den guten Ruf...
 Den guten Ruf...

Banker Hebermann. Die Kapellen des Chefs der Hofkapelle...
 Die Kapellen des Chefs der Hofkapelle...
 Die Kapellen des Chefs der Hofkapelle...

Kirchliche Nachrichten.

Weitere letzte Meldungen. 22. Juni, Berlin, 11. Juni. (Anschl.) Das Große...
 Das Große...
 Das Große...

Heeresgruppe Kronprinz. In zwei Kompanien hat der Angriff...
 In zwei Kompanien hat der Angriff...
 In zwei Kompanien hat der Angriff...

Bekanntmachung. Laut Bekanntmachung sollen die in dieser Woche...
 Laut Bekanntmachung sollen die in dieser Woche...
 Laut Bekanntmachung sollen die in dieser Woche...

Bekanntmachung. Die Ausgabe der Kartoffelbelegkarte B für die Zeit...
 Die Ausgabe der Kartoffelbelegkarte B für die Zeit...
 Die Ausgabe der Kartoffelbelegkarte B für die Zeit...

Bekanntmachung. Die Banker Marktalle ist in dieser Woche am...
 Die Banker Marktalle ist in dieser Woche am...
 Die Banker Marktalle ist in dieser Woche am...

Gilfsdienst. Schuhmacher gesucht für unsere hässliche Schuhreparaturwerkstatt gegen...
 Schuhmacher gesucht für unsere hässliche Schuhreparaturwerkstatt gegen...
 Schuhmacher gesucht für unsere hässliche Schuhreparaturwerkstatt gegen...

Das Elvami Mühlereien wird bis auf weiteres wieder an jeden Montag...
 wird bis auf weiteres wieder an jeden Montag...
 wird bis auf weiteres wieder an jeden Montag...

Mietgesuche Gesucht auf sofort ein gut möbl. Zimmer...
 Gesucht auf sofort ein gut möbl. Zimmer...
 Gesucht auf sofort ein gut möbl. Zimmer...

Warenstück auf sofort oder spätestens 1. Juli...
 auf sofort oder spätestens 1. Juli...
 auf sofort oder spätestens 1. Juli...

Möbl. Zimmer auf sofort oder spätestens 1. Juli...
 auf sofort oder spätestens 1. Juli...
 auf sofort oder spätestens 1. Juli...

Zu verkaufen Ein Verkauf...
 Ein Verkauf...
 Ein Verkauf...

Deutsche Lichtspiele
 GÖKERSTRASSE 60.

Rafaela
 Eine Meisterschaft entfaltet...
 Eine Meisterschaft entfaltet...
 Eine Meisterschaft entfaltet...



Die Tochter der Gräfin Stachowska
 Gesellschaftsdrama in 1 Vorspiel und 4 Akten.
 Gesellschaftsdrama in 1 Vorspiel und 4 Akten.

Hella Moja die graziose anmutige Künstlerin bietet in diesem Film...
 die graziose anmutige Künstlerin bietet in diesem Film...
 die graziose anmutige Künstlerin bietet in diesem Film...

Ein Abenteuer im Warenhaus
 Lustige Streiche in 3 Akten - frei nach Wilhelm Busch -
 Lustige Streiche in 3 Akten - frei nach Wilhelm Busch -



Max und Moritz von heutzutage

Fahrrad mit guter Bereifung zu vert. Gebot...
 mit guter Bereifung zu vert. Gebot...
 mit guter Bereifung zu vert. Gebot...

fehr gutes Piano (Kaufgesuche) zu verkaufen...
 (Kaufgesuche) zu verkaufen...
 (Kaufgesuche) zu verkaufen...

Geschäftswagen (Kaufgesuche) zu verkaufen...
 (Kaufgesuche) zu verkaufen...
 (Kaufgesuche) zu verkaufen...

Bücher: Manuskript, technische, wissenschaftliche...
 Manuskript, technische, wissenschaftliche...
 Manuskript, technische, wissenschaftliche...

Offene Stellen Im Laden und Mädchen...
 Im Laden und Mädchen...
 Im Laden und Mädchen...

Suche für meine Buchhändlerin Jung. Mädchen...
 Jung. Mädchen...
 Jung. Mädchen...

Suche für meinen Schwager in Jena (Hhlt), ein tüchtiges...
 in Jena (Hhlt), ein tüchtiges...
 in Jena (Hhlt), ein tüchtiges...

Geld für Personen jeden Stand, fort, zu haben...
 für Personen jeden Stand, fort, zu haben...
 für Personen jeden Stand, fort, zu haben...

Maschinen-Schmei für Personen jeden Stand, fort, zu haben...
 für Personen jeden Stand, fort, zu haben...
 für Personen jeden Stand, fort, zu haben...

Postkarten-Wiederverkäufer Empfehle meine neben erschienenen Neuheiten...
 Empfehle meine neben erschienenen Neuheiten...
 Empfehle meine neben erschienenen Neuheiten...

Udo W. Stolp Postkartenverlag in Scherz, Kunst- und Landschafts-Karten...
 Postkartenverlag in Scherz, Kunst- und Landschafts-Karten...
 Postkartenverlag in Scherz, Kunst- und Landschafts-Karten...



Mittwoch, den 12. Juni, abends 8 Uhr:
zu Gunsten der Ludendorffspende
Doppelkonzert

(Streichmusik)
ausgeführt vom Musikkorps der II. Matrosen-Division
und dem Musikkorps des II. Ersatz-Seebataillons
Leitung: { Königl. Musikdirektor Fr. Wohlbiel
Oberrauschmeister R. Rothe
unter Mitwirkung des Posanenvirtuosens n. Komponisten
Herrn Professor S. Alschausky
Direktor der Bläser-Akademie und Orchesterschule Berlin.
Bei ungünst. Witterung findet das Konzert bestimmt im Saale statt
C. Stöltje.

B. B.

:-: Banter Bürgergarten. :-:

Donnerstag, den 13. Juni 1918:

Grosses Militär-Doppel-Konzert

ausgeführt von der Kapelle des Chefs der Hochseeflotte unter
Leitung des Obermusikmeisters Herrn Gustav Richter und der
Kapelle des Befehlshabers der Aufklärungsdivision unter Leitung
des Musikmeisters Herrn Gustav Mittag,
unter Mitwirkung des Tambourkorps der II. Matr.-Div. unter Leitung
des Feldw. Herrn Jauch.

Ausser dem sehr gewählten Programm das
grosse Schlachtenpotpourri 1870-71 von Saro
sowie das grosse Potpourri
„Krieg und Sieg der Deutschen“ von Gärtner.
Anfang 8 Uhr abends.

Etliche Anfänger (Damen
und Herren) **unterricht** im
technischen Zeichnen.
Näheres bei **Heinr. Hüb.**
Güterstraße.

Wer tauscht ein Paar
88,5 gegen 40,8?
Hübner, Holtenauerstr. 20.

„Heiraten Sie nicht“
haben Sie sich nicht, Ver-
son über Vermög., Char-
akter, Verleben von und
genau informiert sind.
Distrikt-Familienrat,
allerorts erl. unauffällig

„Gibus“
Weltausstellung
Berlin W. 95.
Folschauer Str. 114.
Gesamtheit 1902.

Matulatur-
Papier
Reis zu haben.

Bunddruckerei d. Sagebl.
Th. Süß.

Kaufe fortwährend neue
und gebrauchte Möbel,
Betten sowie ganze Haus-
stände

und stelle die höchsten Preise.
48. Koch, Wobener Str. 80.


An den Verkaufslagen vor Fischhütten, die in den
Zeitungen bekannt gemacht werden, werden auch

Edelfische
jeweils vorräthig, bei folgenden Verkaufsstellen zum Verkauf
kommt:

- Freiwillige Kriegshilfe, Königstraße 24,
- F. Weiss, Blumenstraße 54,
- H. Peters, Keimstraße 10,
- H. Knaul, Güterstraße 64,
- Joh. Stehnte, Wilhelmshavenstraße 22.

Freiwillige Kriegshilfe Hannover u. Linden, G. B.
Abteilung Kocherfischerei Wilhelmshaven.


Am Mittwoch, den 12. Juni, morgens 10 Uhr, findet
Verkauf von frischen Stischen
in allen Fischgeschäften von Wilhelmshaven und Wist-
lingen statt.
Freiwillige Kriegshilfe Hannover u. Linden, G. B.
Abteilung Kocherfischerei Wilhelmshaven.

Statt Karten.
Die Verlobung meiner Tochter
Wilhelmine mit Herrn Otto Häfel be-
ehre ich mich ergebenst anzuzeigen.
Frau G. Vosberg Wwe.
geb. Meinerts.
Wilhelmshaven, Bolowstrasse 2.

Ihre Verlobung geben bekannt:
Wilhelmine Vosberg
Otto Häfel
Wilhelmshaven, den 12. Juni 1918.
Hamburg, z. Zt. Wilhelmshaven.

Einzelunterricht
in Schönschreiben,
Buchführung, Rechnen,
Deutsch, Stenographie,
Briefwechsel, Maschin-
schreiben u. Rundschrift.
Mässige Preise.
Auskunft: Rüstingen I,
Schillerstr. 6, von 6 bis 9.

Manerheine
rote und weisse, je 1 Million,
hat abgegeben
G. F. Kistner, Lebz.

Blaschen
Geh. u. Wein-
Iolwie Geste-
und Wein-
lauf zu hohen Tagespreisen
S. Meiners, Zombelstr. 4.

Gelegenheit
zum Klavierüben,
nützlich, leicht, gefällig,
Angebot erbitte Maria
Becher, Kronprinzstr. 22.

Deutscher Schäferhund,
hört auf den Namen „Treu“,
entlaufen, Abgabe, geg. Ge-
lohnung auf S. W. Vorposten-
post, Süster, a. H. Baumwerf.

Die glückliche Geburt eines kräf-
tigen gesunden Sonntags-Mädchens
zeigen hoch erfreut an
Willy Lüttgens und Frau,
Marie geb. Obst.



WILHELMSHAVEN.
zur Beerdigung des ge-
storbenen Kameraden, Gerdes
beruhamelt sich die Be-
gräbnisabteilung (S. bis 2.
einzig) am Donnerstag, den
18. Juni, nachm. 4.30 Uhr,
im „Deutschen Saale“.
zur Ortsbekantheit und
Frankheit empfehlend das
Fehlen. Der Vorstand.

Verein f. Tierschutz
und Geflügelzucht
Rüstingen. E. V.

Mittwoch, den 12. d. M.,
abends 9 Uhr:
Verammlung
bei H. Rath.
Der Vorstand.

2. Wobener Jugend-
kompagnie (N. 511).
Freitag, den 14. Juni, abends
8 Uhr, Versammlung auf dem
Lehrungsplatz am Utens-
becksberg.



Todes-Anzeige.

Erhalten heute die tieftraurige Nachricht,
dass mein herzerguter Mann, meines Sohnes
treusorgender Vater, unser lieber Sohn, Schwie-
gersohn, Bruder, Schwager und Onkel,
der Landsturmann
Bernhard Meyer
am 6. Juni im schweren Völkerringen ge-
fallen ist.

In tiefer Trauer:
Frau Cornelia Meyer,
geb. Harms,
im Namen sämtlicher Hinterbliebenen.
Beileidsbesuche dankend abgelehnt.



Todesanzeige.

Nach Gottes unerforschlichem Ratschluss
entriss uns der Tod ganz plötzlich und uner-
wartet unseren kleinen süßen Liebling
Herbert
im Alter von 1 Jahr 16 Tagen.
Dies zeigen schmerz erfüllt an
Torpedo-Obermechaniker Geerling
nebst Frau und Sohn.
Wilhelmshaven, den 10. Juni 1918.

Die Beerdigung findet am Mittwoch, den
12. d. Mts., nachmittags 2 1/2 Uhr, auf dem alten
Garnisonriedhof (Ockerstrasse) statt.

Ihre Vermählung beehren
sich anzuzeigen
Th. Süß und Frau,
Magda, geb. Oetken.
Wilhelmshaven, 10. Juni 1918.


Den in den Kämpfen im Westen erhaltenen
schweren Verwundungen erlag unser lieber
guter Sohn und Bruder
Kanonier
Georg Onnen,
Inhaber des Eisernen Kreuzes II. Klasse,
Hermann Onnen und Frau,
geb. Adena
Alma Onnen
Hans Onnen, Lt. d. R. z. Z. im Felde
Fritz Onnen, Unteroffizier,
Karl Onnen.
Von Beileidsbesuchen bitten Abstand zu
nehmen.


Todesanzeige.
Am 30. Mai starb den Heldentod fürs
Vaterland auf dem Felde der Ehre bei den er-
hitersten Kämpfen an der Westfront mein
innigstgeliebter Mann, der Kinder treusorgender
Vater
Friedr. Joh. auf der Heide
Sanitäts-Sergeant.
In tiefem Schmerz:
Frau Sophie auf der Heide
Gertrud auf der Heide
Friedr. auf der Heide
Hermann auf der Heide.
Wilhelmshaven, Westerde, Neuenburg,
Schöttmar und westl. Kriegsschauplatz,
den 10. Juni 1918.

Bürger-Gesangverein Wilhelmshaven.

Nachruf!
Am Donnerstag, den 6. Juni, verstarb plötz-
lich und unerwartet infolge schwerer Krankheit
unser lieber Sangesbruder
Herr Drogist Carl Wiebelitz
Sein Andenken wird in unserem Kreise
stets lebendig bleiben und in Ehren gehalten
werden.
Der Vorstand.
W. Hustedt, 2. Liedervater.


Nachruf!
Am Sonntag, den 9. d. Mts., verstarb nach
kurzer Krankheit im Festungslazarett Kaiser-
strasse
der Gefreite
Max Schenk
aus Duderstadt.
Die Kompagnie verliert in ihm einen
pflichtgetreuen, beliebten Kameraden.
Sein Andenken wird stets in Ehren ge-
halten werden.
Werftkompagnie II. See-Bataillon.
I. V. Syassen,
Leutnant und stellv. Kompagnieführer.

Sabatpflanzen
bei mehr als 100 Stk. 10 Pf.
das Stück, weniger als 100
15 Pf. das Stück bei Ob-
St. Vt. D. H. M. C. D.
S. A. Referne Wistingenweg.

I. O. G. T.
Logo „Endlich erreicht“ 906
Wilhelmshaven.
Nachruf!
Am 8. Juni starb un-
ser treues Mitglied
Herr Cordes,
dessen guten Eigen-
schaften wir eine blei-
bende Erinnerung be-
wahren werden. Vollz.
Erscheinens der Mitgl.
zur Beerdigung am
Donnerstag nachm. 3
Uhr vom Trauerhause,
Elisabethstr. 18. Ab-
hoppens erforderlich.
Der Vorstand.

Am Sonnabend, den
6. Juni, starb plötzlich
und unerwartet nach
längerem Leiden mein
lieber, herzerguter
Mann, der Munitions-
arbeiter
Johann Gerdes
Cordes
im Alter von 83 Jahren,
4 Monaten, 3 Tagen,
welches ich hiermit
tiefbetruert, auch im
Namen der Anver-
wandten, zur Anzeige
bringe.
Um stilles Beileid
bittet die trauernde
Witwe
Addine Cordes, geb. Jandem.
Rüstr. II, 11. Juni 1918.
Elisabethstr. 10.
Die Beerdigung fin-
det am Donnerstag,
den 13. Juni, nachm.
2 1/2 Uhr, vom Trauer-
hause aus statt.

Gedenktage.

1812 Die amer. Schriftstellerin Harriet Beecher-Stowe (Ente...)

Kriegerheimstätten und Kleinhausbau.

Wilhelmshaven, 11. Juni.

In der Kunstballe an der Götterstraße hat die Ortsgruppe...
Es wird ja bei dem großen Mangel an Baumaterialien die...

Die erwähnte Ausstellung soll die Anregung dazu geben...
Die Stadtgemeinde Ullm a. D. nun, deren Oberbürger...

bungen und Behinderungen ihrer Arbeiter...
Der Bauherr hat die Kleinhausbau...

Es war einmal ein Bauer, der sehr glücklich und zufrieden...
Da pflegte doch der tote Krieg ins Land und schwing...

Es war einmal...

Ein Märchen für Große. Von Leonhard Schäfer. (Nachdr. verb.)...
Es war einmal ein Bauer, der sehr glücklich und zufrieden...

schlehten alles, was ihm in den Weg geriet: Weizen, Vieh, Gehölz...
Da fuhr der Bauer auf und raffte aus dem Strohhalm einen...

Ob sich kein Weib und keine Schmeichelei ihm auch entgegenwärteten...
„Blut! — brüllte der Krieg und „Gold!“ schrie er, daß die...

Da sah der Bauer oftmals den gleichenden Dufaten aus der...
„Geh! geh! geh!“ brüllte er und schrie „Blut!“

„Da sprach der Bauer: „Nimm dir ein Haus und ein Vieh...“

„Über der Dufaten rührte sich nicht und der Acker blieb un-

„Sag, wie mein Entschluß gelungen, daß ich das Vieh we-

„Da fuhr der Bauer in alle überflutender Verzweiflung auf...

„Der Goldkäufer aber schlüpfte heimlich zu einem andern und...

Sür die Zuwelen- und Goldankaufswoch...
Halte jeder allen erwerblichen Gold- und Zuwelenschmuck zur...

Frau Hannas Ehe.

Roman von Lena Weigensborn-Dandz. (A. Fortsetzung.)...
Frau Hanna trat als Erste ein und schritt über den breiten...

Mein ältester...

„Mein ältester“ meinte er sein Glas gegen das ihre bebend...
„Und nur für augenblicke den Blick heftig ihm...

Frau Hannas Ehe.

die nur wenigen Auserwählten gehört. Diese wenigen, sie sind...
Frau Hanna gehörte nicht zu den Auserwählten. Sie war...

Verordnung.

Auf Grund des § 9 b des Gesetzes über den Verwaltungszustand vom 4. 6. 1851 (G.-S. S. 401) in Verbindung mit dem Reichsgesetz vom 11. 12. 1915 (R.-G.-Bl. S. 813) wird im Interesse der öffentlichen Sicherheit folgende

Verordnung über Schrotmühlen erlassen:

§ 1. Als Schrotmühle im Sinne dieser Verordnung gilt ohne Rücksicht auf die Bezeichnung jede nicht gewerblich betriebene Mühle und sonstige Vorrichtung, die zum Mahlen, Schrotten und Quetschen von Getreide, Sämlingsfrüchten oder Mais geeignet ist, mag sie für Hand- oder Kraftbetrieb eingerichtet, beweglich oder fest eingebaut sein.

§ 2. Die Benutzung von Schrotmühlen zur Zerkleinerung von Getreide, Sämlingsfrüchten und Mais zu Speise- oder Futtermitteln ist untersagt. Falls die Herstellung wirtschaftlich notwendiger Futtermittel in einem gewerblich betriebenen Mühle für den Unterhalt eines Betriebes mit erheblichen Schwierigkeiten verbunden ist, kann die untere Verwaltungsbehörde (in dem obenbegründeten Gebiet der zuständigen Amtsverwaltung, im preussischen Gebiet der Landrat, in Württemberg der landräthliche Hilfsbeamte) für bestimmte Mengen von Getreide, Sämlingsfrüchten oder Mais, die der Unternehmer zur Fütterung des im Betriebe gehaltenen Viehs verwenden darf, die Verarbeitung mittels Schrotmühle gestatten. Die Erlaubnis darf nur erteilt werden, wenn die vom Kommunalverband auf Grund der Reichsgesetzverordnung zur Überwachung der Selbstverlängerung erteilten Anordnungen innegehalten sind. Die Geltungsdauer der Erlaubnis darf nicht weiter als einen Monat vom Tage ihrer Erteilung an erstrickt werden. Die Erlaubnis ist in der Regel an die Bedingung zu knüpfen, daß der Betrieb während der Zeit der Benutzung polizeilich beaufsichtigt wird.

Die Erlaubnis muß schriftlich erteilt werden. Der Erlaubnisschein muß den Namen des Unternehmers, die Menge und Art der zu verarbeitenden Früchte, sowie den Zeitpunkt enthalten, bis zu dem die Erlaubnis gilt; er ist nach Ablauf der Frist der ausstellenden Behörde zurückzugeben und von dieser aufzubewahren.

§ 3. Jede entgeltliche oder unentgeltliche, dauernde oder vorübergehende Ueberlassung von Schrotmühlen oder Teilen von Schrotmühlen an andere ist untersagt. Das Gleiche gilt für Verträge, durch die eine Verpflichtung zu solcher Ueberlassung begründet wird (Kaufverträge und ähnliche).

Die untere Verwaltungsbehörde kann Ausnahmen von der Vorschrift in Absatz 1 zulassen.

§ 4. Die Herstellung von Schrotmühlen und von Teilen von Schrotmühlen ist untersagt. Die Reichsgesetzbestimmungen kann Ausnahmen von der Vorschrift in Absatz 1 zulassen.

§ 5. Es ist untersagt, sich in periodischen Druckschriften oder in sonstigen Mitteilungen, die für einen größeren Kreis von Personen bestimmt sind, zum Erwerb oder zur Veräußerung von Schrotmühlen oder von Teilen von Schrotmühlen zu erlauben. Eine Prüfungspflicht dahin, ob Angebot dem Erwerb in Satz 1 zuwiderläuft, liegt den Verlegern, sowie den bei der Herstellung und Verbreitung der Druckschriften tätigen Personen nicht ob.

§ 6. Unternehmer von Mühlen und sonstigen Vorrichtungen der in § 1 bezeichneten Art, die nach dem 1. Januar 1916 ihren Gewerbebetrieb angemeldet haben, bedürfen einer Befreiung der unteren Verwaltungsbehörde, daß die Anmeldung des Gewerbebetriebes nicht zur Umgehung der Vorschriften über die nichtgewerblichen Schrotmühlen erfolgt ist. Andernfalls finden auf sie die Vorschriften dieser Verordnung Anwendung.

§ 7. Zuwiderhandlungen gegen diese Verordnung werden mit Gefängnis bis zu einem Jahre bestraft. Beim Vorliegen mildernder Umstände kann auf Haft oder auf Geldstrafe bis zu einhundertfünfzig Mark statt erkannt werden.

§ 8. Diese Verordnung tritt mit der Verkündung in Kraft. Mit dem gleichen Tage verliert die unter dem 1. September 1917 erlassene Verordnung über Schrotmühlen ihre Gültigkeit. **Wilhelmshaven, den 8. Juni 1918.**

Der Festungskommandant.

Betr. Kohlenlieferung.

Die Kohlenhändler dürfen an diejenigen Kohlenhaltungen, die bis zum 1. Juni ihren Bedarf an Kohlen beziehen, auf die über 5 Zentner lautenden Bezugsscheine Nr. 1 - 5 andernfalls bis zu diesem Tage

je 10 Zentner,

also statt 20 Str. 50 Zentner zur Ablieferung bringen.

Da die Veranlassung von Zehnfachem, Wirtlich und Unklarheit infolge der bekannten Waggungsmengen auf Schwierigkeiten führt, kann der gesamte Bedarf in dieser Sache auf keinen Fall gedeckt werden. Die Belieferung der Bezugsscheine wird deshalb in Steinforten erfolgen.

Soweit Holz für Zentralheizungen unbedingt benötigt wird, soll solcher mindestens zur Hälfte von der hiesigen Gasanstalt bezogen werden. Bisheriges wird je nach Umfang in Groß- und Creditlofen geliefert und muß entsprechend abgenommen werden.

Verweigerung angegebener Kohlen- und Holzmenge ist nicht zulässig. Der angegebene Brennmaterialien bezogen, besten Ratten gelten als beliefert. **Wilhelmshaven, den 7. Juni 1918.**

Dr. Kohlenstelle.

Bekanntmachung.
1. **Änderung der Brot- u. Weißbrotverordnung.**
Die Brot- und Weißbrotverordnung vom 11. Januar 1917 wird mit Wirkung vom 1. 3. 1918, ab wie folgt ergänzt:
Zulässige Arten von Backwaren sind ferner:
a) Schwarzbrot von 1/4 oder 3/4 kg,
b) Weizenbrot und Graubrot von 700 g.
2. **Änderung der Bekanntmachung über Weißbrot.**
Die Bekanntmachung vom 10. August 1917 wird wie folgt ergänzt:
1 1/2 kg Schwarzbrot kosten 0,66 Mk.,
1 kg Schwarzbrot kosten 1,32 Mk.,
700 g Weizen- und Graubrot kosten 0,66 Mk.
Jeber, den 7. Juni 1918.
Amtsvorstand des Amtesverbandes Jeber, gez. Müde.

Bekanntmachung.
Betrifft Regelung des Fuderverkehrs.
Die auf den Kopf der Sandhaltung entfallende Verbandsgebühr an Fuder für den Monat Juni wird auf 1/4 Fuder festgelegt.
Jeber, den 1. Juni 1918.
Amtsvorstand des Amtesverbandes Jeber, gez. Müde.



Lichtbilder-Vortrag

im West-Spesshaus, Ostertstraße
Donnerstag, den 13. Juni,
abends 8.15 Uhr.
Großkampftage
auf allen Fronten.
Redner: Herr Oberleutnant Schrey.
Der Abend ist nur für Werksangehörige und deren Familienmitglieder, sowie Beamte und Arbeiter der übrigen Marinebetriebe bestimmt. Die glanzvolle Vortragsreihe des Vortragenden liefert allen Weidern einen gesunden Abend.
Eintritt frei.
West-Wohlfahrts-Verein.

Licht-Luft-Bad

des Vereins für Gesundheitspflege u. Naturheilkunde Wilhelmshaven-Rüstringen (E. V.)
an der Siebethsburgerstrasse
Bade-Tarif:
Für Mitglieder (Jahreskarte) 1,50 Mk.
Für Nichtmitglieder (Jahreskarte f. Familie) 4.- Mk.
Für Nichtmitglieder (Jahreskarte, Einzelk.) 3.- Mk.
Für Nichtmitglieder (Monatskarte) 1.- Mk.
Einzelkarte für Erwachsene 0,20 Mk.
Einzelkarte für Kinder ohne Rang 0,10 Mk.
Einzelkarte für Mitglieder (Jahreskarte) 6.- Mk.
Zellenmiete für Nichtmitglieder (Jahresk.) 8.- Mk.
Sämtliche Karten sind beim Wirtler im Licht-Luft-Bad zu haben.



Echte goldene Trauringe

Nur in massivem Golde
Reine, feingelohnte Ausführung
Alle Welten auf Lager
Gravierung sofort und kostenlos
Wilhelm Ramien
Juweller und Goldschmied
30 Marktstraße 10 30 Marktstraße 30

Allgemeine Ortsstranzenkasse

Wilhelmshaven-Rüstringen.
Wir haben das Erfreuen die Wahrnehmung gemacht, daß für Beiträge, welche von ihren Besorhern ohne irgend welche Beschuldigung erhalten, eine stetige Herabsetzung durch den Ausschuss in den meisten Fällen unterbleibt. Es wird deshalb hiermit besonders darauf hingewiesen, daß diese Veränderung und zwar vom Tage des Eintrages der Beiträge unverzüglich der Ortsstranzenkasse schriftlich anzugeben ist.
Die Höhe der Summe der den Beitrag gebührenden Entschädigung ist für die Weidenschaft nicht ausfindig zu machen. Die Arbeitgeber wollen daher alle bisher veranlassenden diesbezüglichen Veränderungen sofort anzeigen.
Wilhelmshaven, den 1. Juni 1918.

Der Vorstand.
F. Freudenberg, Vorsitzender.
Siebethsburger Hof.
Jeden Mittwoch und Sonntag:
Streichkonzert
Es ladet freundlich ein
W. Heinken.

Wdler-Theater.

Dir.: Gustav Wdler.
Opern-Theater, Wagen
Heute und folgende Tage:
Die Fahrt ins Glück.
Operette in 3 Akten von Franz Arnold und Ernst Bach.
Musik von Gilbert.
Rauschen streng verboten!

Oefen

jeder Art, sowie Bleche und Rohre (schwarz u. verzinnt), Roste u. lange Rostenstäbe.
Kochherde
sowie Oefen mit grösserer Kochplatte; dazgl. einige gebrauchte Herde.
Grudeherde
weiss emailliert oder Aluminium-Galvano, mit und ohne Dörrrichtung.
Chamotte-
Steine und Mörtel etc.
Georg Raddau
Töpfermeister,
Größtes Sonderhaus für Oefen u. Herde am Platze
Gökerstrasse 104
Fernruf 641.

Altes Silber

tauft zu hohen Preisen
Georg Müller,
Juwelier,
Ede Moor- u. Friedrichstraße.
Erfolte erfülligen
Glavierunterricht
und nehme noch Schüler an.
Hermann Hoppel,
Kapellmeister.
Neue Sammlungen zwischen 10-12 und 2-4 Uhr Hotel „Ratzebof“.

Operational Behandlung
bel Frauenleiden
und allgemeine Massage.
Frau Wolff
Schülerin von Dr. med. Thure Brand.
Rüstringen, Peterstr. 98.

Für Kruppen, Knochen

Papier, Kopfhaut
Wein- u. Bekleidungs
sowie Felle aller Art
zahlen hohe Preise
Gebr. Baumann
Marktstraße 76
Sofeingang Ratzebofstr.

Oldenburger!

Gold- und Juwelen-Ankaufswochen.
Haltet Euer Gold und Eure Juwelen in der Zeit vom 16. bis 23. Juni zur Ablieferung bereit!
Oldenburgische Gold- und Juwelen-Ankaufswochen.

Theater Burg Hohenzollern

Mittwoch, den 12. Juni cr.
nachmittags 4 Uhr:
Wohltätigkeitsvorstellung
zu Gunsten der Ludendorff-Spende
unter dem Protektorat Ihrer Exzellenz
Frau Ludendorff.
Künstler. Leitung Herr Otto Beck.
Der lustige Kakadu
Operette in 3 Akten von Wilhelm Jakoby und Arthur Lippschütz. — Musik von Heinz Lewin. — In Szene gesetzt von Oberspielleiter Walter Fischer-Achten.
Mitwirkende: Fr. Thea Mohndorf, Emmy Reutpor, Lisa Wittig, Ely Schulte, Amy Collins, Herron Otto Beck u. G., Math. Vinsburg, Walter Fischer-Achten, Julius Twardy, Carl Grave, Hoffmann, Hans Höpner.
Im 3. Akt: Walzer-Einlage, gesungen von Otto Beck.
Eintrittspreis 5 Mk. und 3 Mk., jedoch sind der Wohltätigkeit keine Schranken gesetzt.
Verkauf ab Sonnabend, den 8. Juni, in „Burg Hohenzollern“.
Die Direktion

Nordseestation

Jeden Mittwoch
nachmittags und abends
KONZERT
Fritz Tweele.

Das goldene Buch des Weibes

10 Kapitel aus dem intimsten Leben der Frau. 6. Auflage. — Von R. Gerling. — 132 Seiten. Inhalt: Wie erbt die Frau das Eheglück? — Warum verfallen viele Frauen so früh? — Die Pflege und Erhaltung weiblicher Schönheit. — Das Geschlechtsleben in der Ehe. — Die Bedeutung der Krankheiten f. d. Eheleben. — Gesundheitspflege während der Schwangerschaft. — Die Regelung des Kinderregens. — Unfruchtbarkeit, ihre Ursachen und Verhütung. — Wie erlangt man schöne und gesunde Kinder? — Das Recht der Frau und das Eherecht. — Preis 3.- Mk., geb. 4.- Mk.
Orania-Verlag, Oranienburg 635

Salz

offertiert engros
Fritz Tiarks
Grosshandel
Städtisches Lagerhaus
Ferneprecher 487.
Sandstr. 10 u. 11.

Th. Süß

Buchbinderei
Wilhelmshaven, Kronprinzstr. 22
Telephon 16
ersticht sich zum
Einbinden von Büchern,
Zeitschriften pp.
bei guter Ausführung und reellster Bedienung.